

# Chrom-Optik

## Applikationsprozess

1. Vorbehandlung: Reinigung, Haftgrund/Füller
2. Finish (800 – 1200 er Körnung)
3. Auftrag Grundlack (20-30 $\mu$ m), Trocknung
4. Aktivierung des Untergrundes
5. Auftrag von Silbersalz und Reduktionslösung aus Zwei-Komponenten-Pistole
6. Chemische Reaktion bewirkt Reduktion des Silbers auf der Oberfläche (ca. 1 $\mu$ m)
7. Spülung und Trocknung
8. Auftrag von Schutzlack, ggf. Färbung (20-50 $\mu$ m)
9. Versiegelung mit UV-absorbierenden Klarlack
10. Trocknung und Finish

## Einsatzbereiche

- Prototypen-/Modellbau
- F+E im produzierenden Gewerbe
- Messebau, Ausstellungsgegenstände
- Design- und Kunstobjekte
- Raumausstattung im Innenbereich
- nicht für den Außenbereich und Großserien

## Anwendungsmöglichkeiten

- auf beliebigen Untergründen anzuwenden: Holz, Metall, Glas, Kunststoffe, Prototyping-Materialien, Verbundwerkstoffe, etc.
- ganzflächig oder nur in Teilbereichen eines Werkstücks
- Farbtöne und Glanzgrad stufenlos einstellbar
- in Kombination mit anderen Lacken möglich
- Oberflächenstrukturen herstellbar
- UV-Beständigkeit durch spez. Versiegelung
- ideales Verfahren für Einzelstücke und Kleinserien, für die Anwendung im Innenbereich

